

09.08.2004 - 11:12 Uhr

Lange Nacht der Zürcher Museen: Rekordbesetzung mit 45 Häusern

Zürich (ots) -

Am Samstag 4. September werden Falken und Seeadler über der Voliere am Mythenquai kreisen. Sie bilden den Auftakt zur Langen Nacht der Zürcher Museen.

Im Unterschied zu den Vorjahren gibt es diesmal einheitliche Öffnungszeiten. Die Veranstaltungen beginnen in allen Häusern um 19 Uhr. Schluss ist um 2 Uhr. Das soll aber einzelne Häuser nicht davon abhalten, ihr Programm bis zum Morgengrauen zu verlängern. Das gilt namentlich für das Kunsthaus Zürich, das Moulagenmuseum, das Naturzentrum Sihlwald und für den Wildpark Langenberg. Das dieses Jahr ausserordentlich vielfältige Programm wurde mit Unterstützung des Medienkonzerns Bloomberg ermöglicht.

Beteiligt sind insgesamt 45 Institutionen. Dabei sind auch Gastmuseen, die erstmals mitmachen - unter anderem das Metzgermuseum im Zunfthaus Widder, wo es um die Wurst geht. Geheimtipp für Romantiker: die Zürcher Museumsbahn. Sie wird von ihren gewaltigen Lokomotiven an der Station Sihlwald Dampf ablassen. Viel versprechend sind auch Beiträge der kleineren Häuser wie das Atelier Hermann Haller, das gegenüber dem Museum Bellerive liegt, wo magische Fäden gesponnen werden. Grossartig auch die Fotoausstellung zur Geschichte der Globalisierung, die im ewz-Unterhaus Selnau beim Haus Konstruktiv stattfindet.

Der Verein Zürcher Museen erwartet bei schönem Wetter einen Besucherrekord von über 15'000 Personen, zumal alle Museumssparten mit ausserordentlichen, qualitativ hoch stehenden Beiträgen aufwarten. Kombitickets gibt es in allen beteiligten Museen und im Ticketcorner.

Kontakt:

Yves Schumacher
Geschäftsführer
Verein Zürcher Museen
Tel. +41/1/991'14'14
E-Mail: yves.schumacher@ysc.ch
Bildmaterial: www.langenacht.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001953/100477867> abgerufen werden.